

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 36

Illustration: Die jüngste Missgeburt
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

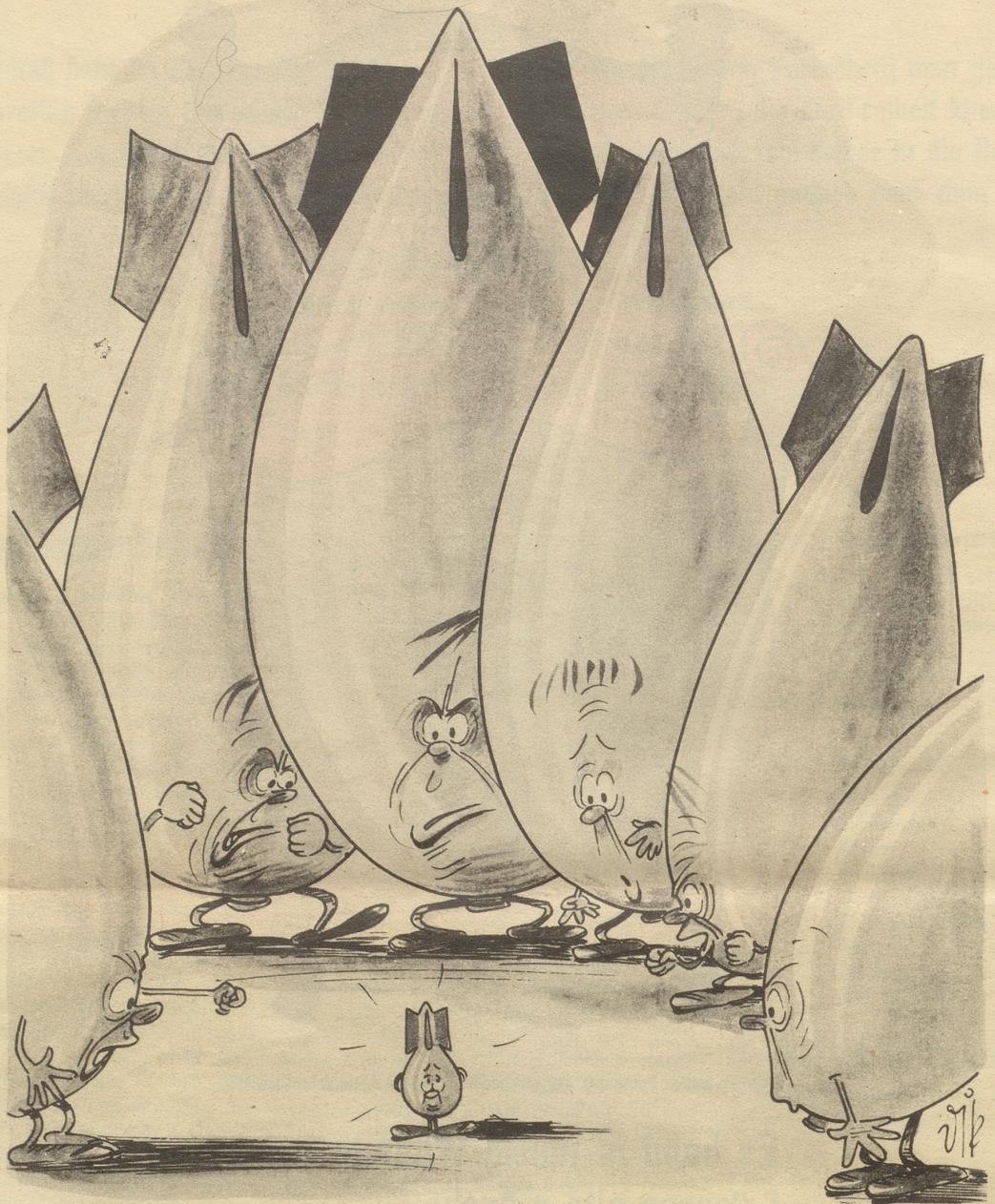
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die jüngste Mißgeburt

Der Minister ohne Kleider

Als Ende Juni 1945 Einar Gerhardsen, der prominente Vertreter der norwegischen Arbeiterpartei, Ministerpräsident wurde, sollte er zu König Haakon in Audienz kommen und ihm die Liste

seines Kabinetts unterbreiten. Aber Einar Gerhardsen war von den Deutschen im Konzentrationslager Grini eingesperrt gewesen, und so besaß er nur noch seine Sträflingskleider. In letzter Minute gelang es ihm noch, von einem

Freund einen passenden Anzug geliehen zu bekommen — und so geschah es, daß Gerhardsen, Ministerpräsident eines Volkes von früher 2,8 Millionen, in einem gepumpten Anzug seine Regierung antreten mußte! st.

